



Wie kann man mit digitaler Technik die Akzeptanz des fragmentarischen Originals steigern? Wann verschwimmen die Grenzen zwischen Digitalisat und Original und welche Gefahren können damit verbunden sein? Antworten darauf geben Fachleute aus acht Ländern, aus den Fachdisziplinen der Konservierung-Restaurierung, der Kunstgeschichte, Architektur, Archäologie, Informatik und der Wahrnehmungspsychologie. Die Fallspeispiele umreißen mehr als 3000 Jahre Kulturgeschichte und kommen aus sehr unterschiedlichen Kontexten. Ein Workshop und ein Tutorial laden zum Ausprobieren ein. Verschiedene Präsentationen originaler Fragmente können vor Ort erlebt und diskutiert werden. Die Tagung bietet viel Raum für persönlich Begegnungen und den interdisziplinären Wissens- und Meinungsaustausch.

### Kontakt und Auskunft

**HAWK**  
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
Hornemann Institut  
Kardinal-Bertram-Straße 36 | 31134 Hildesheim  
Tel. +49/51 21/408-174  
E-Mail: [service@hornemann-institut.de](mailto:service@hornemann-institut.de)

**Tagungsort**  
HAWK | Hohnsen 2 (Aula) | 31134 Hildesheim

- Anmeldung**
- Anmeldeschluss: 15. April 2021
  - Die Plätze werden nach Eingang der Tagungsgebühr und vorbehaltlich der Hygienebestimmungen zur Zeit der Tagung vergeben.
  - Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.hornemann-institut.de/german/Fragment\\_Tagung.php](http://www.hornemann-institut.de/german/Fragment_Tagung.php)

- Kinderbetreuung**
- Auf Wunsch organisiert die HAWK eine ortsnahe Betreuung von Kleinkindern durch studentische Betreuungskräfte mit pädagogischer Erfahrung.
  - Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens bis zum 1. April 2021 beim Hornemann Institut an.

- Mitveranstalter**
- ICOMOS AG Konservierung-Restaurierung
  - Verband der Restauratoren e.V.

**Konferenzsprache**  
Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Eine Simultanübersetzung ist nicht möglich.

**Gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab**



Stand: 07/2020 | Gestaltung: C/CD-Team der HAWK | Fragment: Dommuseum Hildesheim | 3-D Rekonstruktion: HAWK (Christine Fiedler) | Inmitten: Statue von Shapur I. (Alireza Shahmoradianpour)

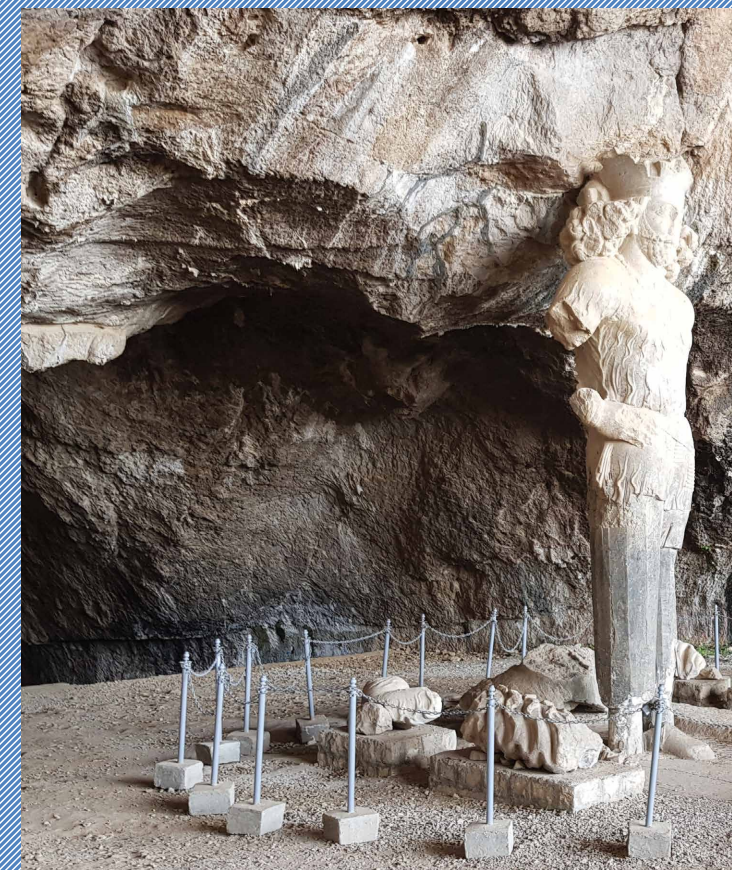
**HAWK**

Internationale Tagung  
6. bis 8. Mai 2021

# DAS FRAGMENT IM DIGITALEN ZEITALTER

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN  
NEUER TECHNIKEN  
IN DER RESTAURIERUNG

HAWK | Hohnsen 2 | Hildesheim



**Einladung zur Reflexion über digitale Restaurierung**  
Kunstwerke sind meist fragmentarisch überliefert. Der Umgang mit dem Fragment gehört damit zu den zentralen Aufgaben von Denkmalpflege und Museen. Denn zwischen den beiden Polen der vollständigen Wiederherstellung und der Beibehaltung des fragmentarischen Zustandes reihen sich vielfache Möglichkeiten realer oder virtueller Ergänzung, basierend auf unterschiedlichen theoretischen Grundsätzen. Diese Tagung möchte nun erstmalig den Fokus auf die ethischen Fragen legen: Was bedeuten die neuen digitalen Möglichkeiten für die Erhaltung, Restaurierung und Vermittlung des historischen Fragments? Zweifellos fördern gerade die neuen Medien die Kommunikation zwischen Fachleuten und der Gesellschaft und bieten damit große Chancen für ein umfassenderes Verständnis und eine nachhaltige Bewahrung unseres Kulturerbes.

Donnerstag, 6. Mai 2021

## RAHMENPROGRAMM

**11:00 – 17:00**

3-D Workshop

Christine Fiedler, Hildesheim; Salome Hunziker, Freiburg

**14:00 – 17:00**

Tutorial zur 2D-Bildauswertung von historischen Aufnahmen als Grundlage für mögliche geometrische Rekonstruktionen

Gunnar Siedler, Sebastian Vetter, Leipzig

**16:30 – 18:00**

Führungen zum Umgang mit Fragmenten (alternativ)

- Möbel und gefasste Holzobjekte und Gemälde in den Restaurierungs-Werkstätten der HAWK  
Ina Birkenbeul, Ralf Buchholz, Hildesheim
- Die Goldene Madonna im Dommuseum Hildesheim  
Direktorin Claudia Höhl
- Der Albani-Psalter in der Dombibliothek Hildesheim  
Direktorin Monika Suchan
- Fragmente im Stadtbild Hildesheims  
Maike Kozok, Denkmalpflegerin

**19:00 Uhr**

Öffentlicher Abendvortrag in Rahmen des Hornemann Kollegs (HAWK, Hohnsen 2, Aula)

- Begrüßung  
Angela Weyer, Hildesheim
- Umgang mit seit 1945 fragmentierten Skulpturen im Bode-Museum  
Neville Rowley, Berlin
- Diskussion  
Moderation: Ursula Schädler-Saub, Hildesheim
- Snacks, Warm-up

Freitag, 7. Mai 2021

**9:00** Öffnung Tagungsbüro (HAWK, Hohnsen 2)

**9:45** Begrüßung

Wolfgang Viöl, Vize-Präsident der HAWK für Forschung, Göttingen

Moderation: Angela Weyer, Hildesheim

**10:00** Keynote 1:

Das Fragment zwischen realer und virtueller Ergänzung – zu den historischen und theoretischen Grundlagen und ihrer Bedeutung für unser heutiges Handeln

Ursula Schädler-Saub, Hildesheim

**10:40** Keynote 2:

Wie werden Fragmente und Ergänzungen wahrgenommen und interpretiert? Rekonstruktionen als kognitive Werkzeuge

Stefan Schwan, Tübingen

**11:20** The Kunstwollen of the Machine-Learning Image

Emily L. Spratt, New York

**11:50** Diskussion

**12:15** Mittagspause mit Eröffnung der Poster-Sektion

Moderation: Jan Raue, Potsdam

**13:30** Virtuelle Anastylose als Werkzeug denkmalwissenschaftlicher Studien fragmentierter Großplastiken aus dem Totentempel Amenophis III

Max Rahrig, Hourig Sourouzian, Rainer Drewello, Bamberg

**14:00** Virtual Reconstruction as Complementary Method for the Protection of Monuments:

the Case Study of the Statue of Shapur I  
Alireza Shahmohammadpour, Teheran

**14:30** Re-Thinking the Conservation-Restoration Interventions of the 20th Century

Nihan Kocaman Pavlovic, Istanbul

**15:00** Diskussion

**15:15** Kaffeepause

Freitag, 7. Mai 2021

Moderation: Stefan Schwingeler, Hildesheim

**15:45** Verlust und Wiederentdeckung.

Historische Fragmente in narrativen Umgebungen  
Florina Pop, Innsbruck

**16:15** May digital reconstruction tools help preserving the material and evocative value of fragments?

The case of Victor Horta's Hôtel Aubecq in Brussels  
Claudine Houbart, Pierre Hallot, Lüttich

**16:45** Architekturfragmente im Stadtraum Hannovers.

Grenzen der analogen Präsentation und Möglichkeiten digitaler Exploration  
Markus Jäger, Mirco Becker, Hannover

**17:15** Diskussion

**18:30** Sonderführungen zur Vermittlung von Fragmenten im Roemer- und Pelizaeus Museum

Direktorin Regine Schulz, Christian Bayer

**19:30** Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

im NIL im Roemer- und Pelizaeus-Museum mit erstem Treffen des Arbeitskreises „Digitalisierung in der Restaurierung“  
Moderation: Christine Fiedler, Hildesheim

Samstag, 8. Mai 2021

**8:30** Öffnung Tagungsbüro (HAWK, Hohnsen 2)

Moderation: Constanze Fuhrmann, Osnabrück  
**9:00** Der zerschnittene „Raffael“ – digitale Lösungen für ein fehlendes Gemäldedrittel

Hans Portsteffen, Katharina Hünerfauth, Köln

**9:30** Aus zwei mach wieder drei Könige:

3D-Rekonstruktion eines gefassten Stuckreliefs  
Salome L. Hunziker, Freiburg

**10:00** Fragmented Ceramic: Evaluation and Experimentation of the 3D Technologies for the Integration of losses and missing parts of a majolica artefact

Nicola Pagani, Davide Fodaro, Maria E. Prunas, Rom

**10:30** Kaffeepause

Samstag, 8. Mai 2021

Moderation: Birgit Franz, Hildesheim

**11:00** Digitale Überblendung und virtuelle Ergänzung mit Augmented Reality – eine Möglichkeit der Kontextualisierung von Fragmenten in den archäologischen Sammlungsbeständen

Manuel J. Hunziker, München

**11:30** Bildgebung des Fragmentarischen.

Die Spiegelung der Wandmalerei in analogen und digitalen Medien als Teil des Konservierungs- und Restaurierungsansatzes

Jan Raue, Potsdam

**12:00** Photogrammetrische Auswertung historischer Aufnahmen als wissenschaftliche Grundlage für (Teil-)Rekonstruktionen

Gunnar Siedler, Sebastian Vetter, Leipzig

**12:30** Methoden der Visualisierung des fragmentarischen Wandmalereibestandes im Oberen Kreuzgang der Domklausur in Brandenburg

Sabine Krause-Riemer, Hildesheim; Katharina Pick, Paderborn

**13:00** Diskussion

**13:15** Mittagspause

Moderation: Stefan Schwingeler, Hildesheim

**14:00** Between lacunae and fragment: revisiting discourses around fragment and loss in international charters

Hélia Marçal, Brian Castriota, London

**14:30** Resümee der Tagung und Diskussion der Leitlinien zur digitalen Restaurierung

Max Rahrig, Jan Raue, Ursula Schädler-Saub, Stefan Schwingeler sowie Wolfgang Wolters, Berlin, und dem Auditorium

**15:30** Abschluss der Tagung